

## SPLG-Grouper V6.0 – Factsheet

### Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Spitalplanung 2012 hat die Gesundheitsdirektion Kanton Zürich (GDZH) unter Beizug von über 100 Fachexperten ein Konzept mit rund 140 Spitalplanungs-Leistungsgruppen (SPLG) erarbeitet. Die SPLG wurden den Kantonen von der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) zur Übernahme empfohlen und werden mittlerweile in vielen Kantonen und Spitälern verwendet.

Damit Spitalfälle praktisch nach dem SPLG Konzept gruppiert werden können, hat die GDZH einen Gruppierungsalgorithmus (SPLG-Grouper) entwickelt. Neben der eindeutigen Zuteilung aller medizinischen Fälle anhand der ICD- und CHOP-Codes sowie weiteren Merkmalen hat der SPLG-Grouper weitere Funktionen: Erstens zählt der SPLG-Grouper bei den rund 30 Spitalplanungs-Leistungsgruppen mit Mindestfallzahlvorgaben die Fallzahlen unter Berücksichtigung von Mehrfacheingriffen. Zweitens kann der kantonale Leistungsauftrag hinterlegt und damit geprüft werden.

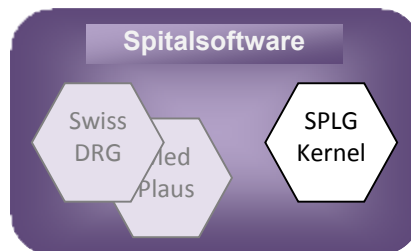
Den SPLG-Grouper gibt es als Software (Java Applikation) und wurde Anfangs 2013 erstmals als Standalone-Anwendung mit der Version 1.0 für die medizinischen Daten 2012 veröffentlicht. Seither wurde der SPLG-Grouper laufend weiterentwickelt.



Der SPLG-Grouper kann mehrere Datenformate (BFS Medizinische Statistik, PRISMA, SwissDRG, SPLG.APP-Grouperformat) gleichzeitig einlesen und erstellt Dateien mit SPLG-Informationen für den Datenbankimport, für Auswertungen zur Spitalliste und Mindestfallzahlen. Zudem kann eine Grouperanalysedatei für den Spezialisten erstellt werden.

### SPLG-Grouper mit Integrationsfunktion in andere Anwendungen

Zusätzlich zur bisherigen standalone Anwendung kann der Kernel des SPLG-Grouper von IT-Unternehmen in eine Spitalsoftware eingebaut werden.



Für die Nutzer dieser integrierten Lösung ist eine Einzelfallgruppierung in Echtzeit möglich.

### Wichtige Merkmale

Auch der SPLG-Grouper Version 6.0 enthält weiterhin verschiedene wichtige Funktionen die:

- **Datenjahre:** Neben dem Gruppieren des aktuellen Datenjahres, kann der Grouper auch Daten der Vorjahre gruppieren.
- **Spitalisten:** Dem Grouper können mehrere (kantonale) Spitalisten hinterlegt werden. Bei jedem Fall wird aufgrund des Wohnkantons des Patienten und des Standortkantons des Spitals die richtige Spitalliste gewählt um den Leistungsauftrag zu überprüfen.
- **Überprüfung des Leistungsauftrags:** Externe ambulante Behandlungen werden bei der Prüfung des Leistungsauftrages berücksichtigt und als solche gekennzeichnet. Bei Spitälern mit elektivem Leistungsauftrag, werden auch die Fälle des Basispakets auf mögliche Verstösse hin untersucht.
- **Verantwortlicher Code:** Bei einem möglichen Verstoß des Leistungsauftrags wird die verantwortliche Diagnose oder Behandlung in einer Variablen geliefert.
- **Verfügbarkeit:** Der SPLG-Grouper wird jeweils vor der eigentlichen Einsatzperiode veröffentlicht. Damit ist gewährleis-

tet, dass bereits der erste Fall des Jahres mit dem passenden SPLG-Grouper gruppiert werden kann.

### Neuerungen

- **Mindestfallzahlen (MFZ):** Es werden neu nur noch spezifische Behandlungen und Diagnosen für die MFZ berücksichtigt. Diese Codes sind in den publizierten SPLG-Definitionen entsprechend markiert.
- **Überprüfung Leistungsauftrag Kinderchirurgie:** Der SPLG-Grouper prüft bei Patienten im Kindesalter, ob alle Behandlungen den Leistungsaufträgen der Kinderchirurgie entsprechen.
- **Definition Polytrauma:** Um Fälle schwerer Verletzungen zu können, wird neu auch die Seitigkeit von Diagnosen berücksichtigt. Aus diesem Grund sind die Schnittstellen SPLG.APP und die Schnittstelle zum SPLG Kernel leicht angepasst worden.

Detaillierte Erläuterungen zu den Funktionen und zur generellen Bedienung des SPLG-Grouper finden sich in der Bedienungsanleitung, sowie in der Schnittstellenbeschreibung,

### Bezug

Die GDZH stellt den SPLG-Grouper gegen eine Lizenzgebühr (ohne Support) über folgende Bezugskanäle zur Verfügung: Kantonsverwaltungen beziehen den SPLG-Grouper bei der GDK. IT-Dienstleistungsunternehmen wenden sich direkt an die GDZH. Für Spitälern, die den SPLG-Grouper nicht über ihren IT-Partner integrieren und einen eigenen Lizenzwerb bevorzugen, steht weiterhin der Bezug über die Kantonsbehörde und den Verband H+ offen.

### Ausblick

Es ist weiterhin vorgesehen, dass pro Datenjahr eine aktualisierte Grouperversion veröffentlicht wird. Die nächste Version, der SPLG-Grouper V7.0 wird voraussichtlich Ende 2017 erscheinen.